Atalanta (Dezember 1992) 23(3/4):581-587, Farbtafel XV, Würzburg, ISSN 0171-0079

Autographa messmeri SCHADEWALD, 1992 und Autographa voelkeri SCHADEWALD, 1992 – Anmerkungen zur Verbreitung beider Arten

(Lepidoptera, Noctuidae)

von

ULF EITSCHBERGER

eingegangen am 18.IX.1992

Zusammenfassung: In dieser Arbeit werden Angaben zur Verbreitung der von SCHADEWALD neu entdeckten Arten *Autographa messmeri* und *A. voelkeri* gemacht. Um die Beschreibungen SCHADEWALDS zu veranschaulichen, werden zusätzlich die Genitalien und die Vorderflügel der betreffenden Arten abgebildet.

Summary: Remarks on the distribution of the newly by SCHADEWALD discovered species *Autographa messmeri* and *A. voelkeri* are given. In addition to his description, genitalia and forewing uppersides are figured to show the differences between these three species of the *gamma*-complex.

Vorbemerkungen

Als ich am 22.IV.1992 die Manuskripte von SCHADEWALD zugeschickt bekommen hatte, war ich nach deren Durchsicht sprachlos, zugleich bewunderte ich diesen Kollegen um dessen scharfe Beobachtungsgabe und die daraus resultierende wissenschaftliche Meisterleistung. SCHADEWALDS Ergebnisse sind erneut ein Beweis dafür, daß wir noch ganz am Anfang aller entomologischen Forschungen stehen und daß weltweit wohl bisher nur maximal 15% aller Insektenarten wissenschaftlich beschrieben worden sind. Viele der unbeschriebenen Arten sind sicherlich schon ausgestorben und die meisten anderen davon werden folgen und sang und klanglos vom Erdball verschwinden, da die Zerstörung der Erdoberfläche unaufhaltsam voranschreitet. Die neuen Artenschutzgesetze werden ihr übriges tun: In wenigen Jahren werden überhaupt keine Arten mehr aussterben, denn diese kennt ja dann keiner mehr.

Ich schrieb sofort SCHADEWALD, denn ich erkannte, daß unter meinem Sammlungsmaterial auch die neuen Arten vertreten waren, so daß zur Verbreitung doch noch Angaben zu machen wären. Ich erbot mich zudem, für weitere Mikrofotos und Farbabbildungen der Falter zu sorgen. Daraufhin fuhr ich nach Jena, um alles Material und alle Unterlagen zu SCHADEWALD zu bringen und vor allem auch, um ihn endlich persönlich kennenzulernen, nachdem wir schon über zwei Jahrzehnte miteinander korrespondiert hatten. Zusammen trennten wir nach phänotypischen Merkmalen die drei Arten des *Autographa gamma*-Komplexes und auch die *Phlogophora lamii* SCHADEWALD, 1992 von *Ph. meticulosa* L. SCHADEWALD wollte dann noch die unsicheren Tiere genitaliter untersuchen, die betreffenden Individuen gegebenenfalls zur Typenserie ziehen und den Passus über die Verbreitung der

Arten ergänzen. Er konnte noch die betreffenden Falter genitalisieren und etikettieren. Er erhielt auch noch das Bildmaterial, das ich angefertigt hatte, kam aber nicht mehr dazu, eine Synthese zu erstellen, da ihn uns der Tod entführte.
Ich selbst möchte nun nicht mehr das Originalmanuskript von SCHADEWALD verändern, so daß die Erkentnisse aufgrund des Materials aus EMEM hier separat veröffentlicht werden.
Um wieder an alle Unterlagen zu gelangen, fuhr ich am 18.IX.1992 erneut nach Jena. Im Beisein von Dr. D. VON KNORRE, dem Kustos am Phyletischen Museum in Jena, wohin auch der gesamte entomologische Nachlaß von SCHADEWALD am 21.IX.1992 gegangen ist, suchte ich die Manuskripte und Kästen zusammen, um alles wieder nach Marktleuthen zu holen.

Die Verbreitung

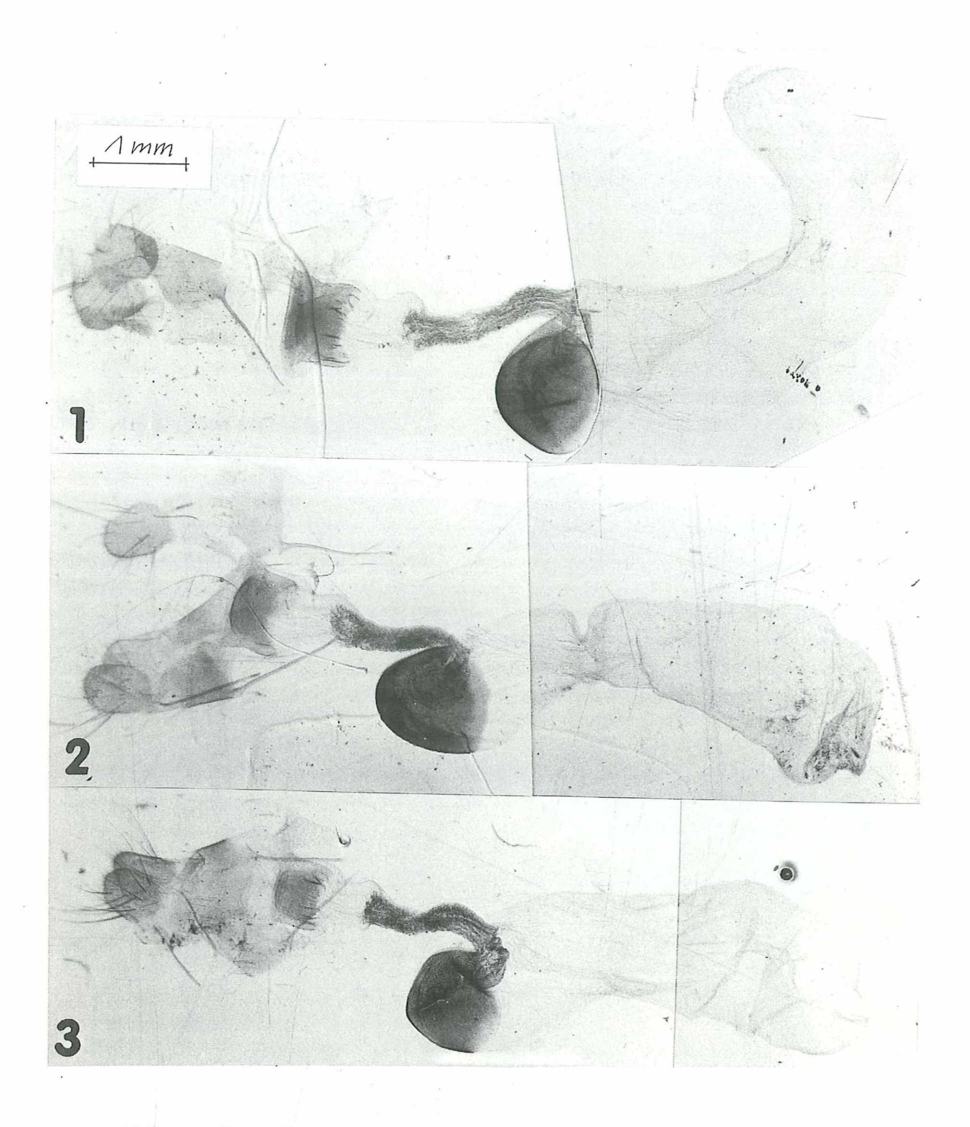
Die Verbreitung der beiden neu von SCAHDEWALD entdeckten Arten dürfte nach den jetzigen Erkenntnissen mit der von *Autographa gamma* identisch sein. Nicht umsonst hat SCHADEWALD alle drei Arten gemeinsam in seinem Garten beobachten, züchten und fangen können. Obwohl das von *A. messmeri* und *A. voelkeri* im EMEM befindliche Material noch weitaus umfangreicher ist, sollen jetzt nur die Fundorte jener Tiere veröffentlicht werden, die noch von SCHADEWALD genitaliter untersucht wurden. Die übrigen müssen gleichfalls noch genitaliter untersucht werden, um sie zweifelsfrei dem jeweiligen Taxon zuordnen zu können.

Autographa messmeri SCHADEWALD, 1992

3 ♂♂	1 ♀	España, Granada, 689m, 9.-13.V.1969, EITSCHBERGER U. & F. leg.
2 ♂♂		Hispania, Andalusien, Nerja, Prov. Malaga, 5.-13.X.1974, luce, R. ROESLER leg.
	1 ♀	gleiche Daten wie zuvor, nur 23.XI.-6.XII.1973.
	1 ♀	Maroc, Moyen Atlas m., Wawizaght/Tizi Ghnim MF d'l'Moumane, 1380-1440m, 27./28.IV.1987, H.J. FALKENHAHN leg.
	1 ♀	Oberösterreich, Steyrermühl, 30.IV.1966, R. LÖBERBAUER.
	1 ♀	Gornergrat, 2900m, Zermatt, Wallis, 18.VIII.1953, GROSS leg.
1 ♂		Asia minor, Barrage, 1100m, 10 km no Ankara, 13.-17.VI.1966, R. LÖBERBAUER.
1 ♂		Asia minor occ., 100 km S. v. Izmir, Kusadasi Mocamp bei Hotel Tuzan, 5.-13.V.1969, leg. U. ROESLER.
1 ♂		Türkei, Prov. Hakkari, 37° 42,5' N 43° 48,5' E, Karadag, 1800m, 2 km sö Doganci, 1.VI.1986 LF, H.J. FALKENHAHN leg.
1 ♂		Pfalz, Neustadt, 14.V.1958, R. ROESLER.

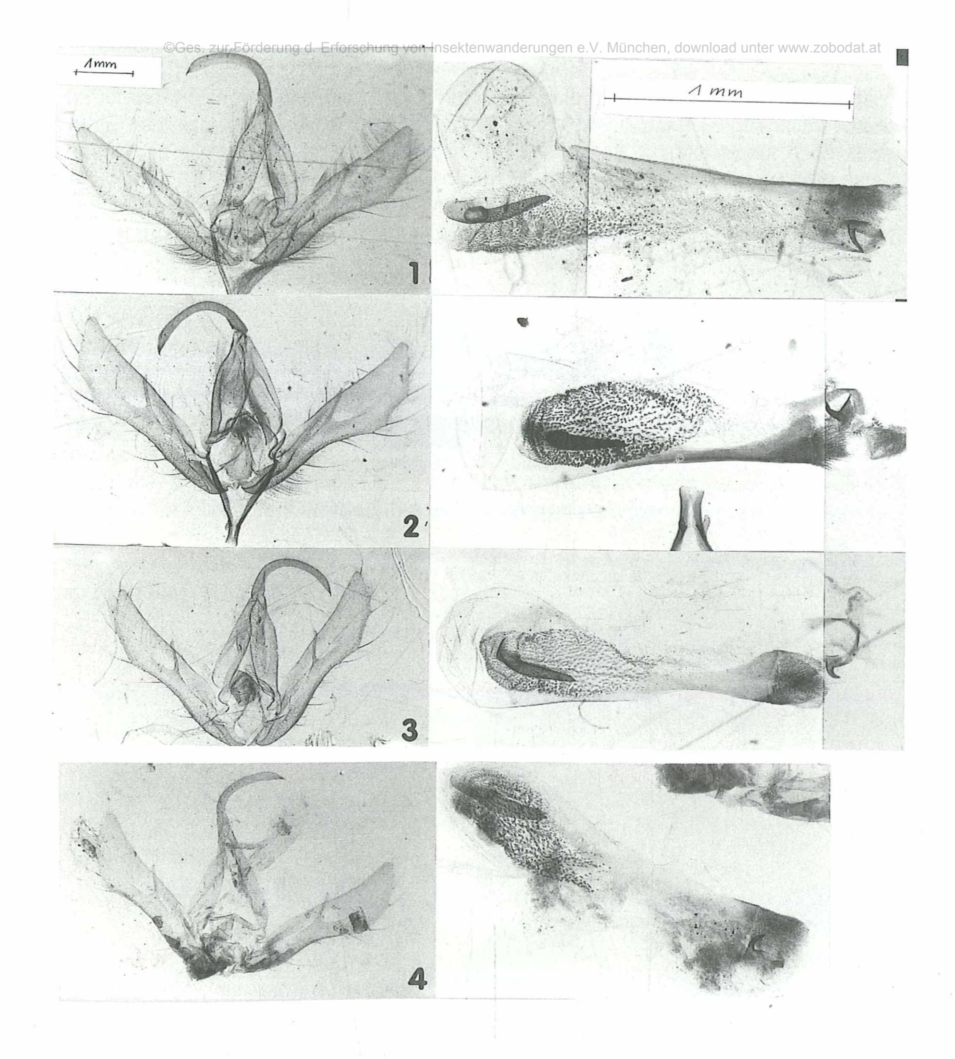
Autographa voelkeri SCHADEWALD, 1992

1 ♂	1 ♀	Hispania, Andalusia, Nerja, Prov. Malaga, 5.-13.X.1974 und 23.XI.-6.XII.1973, luce, R. ROESLER leg.
	1 ♀	Slano, Dalmatien, Jugoslawien, 7.-17.VII.1976, R. ROESLER leg.
1 ♂		Graecia, Pelop., Zachlorou, 700m, 20.VI.-3.VII.1958, R. LÖBERBAUER.
	1 ♀	Italien, Sardinien, Priatu, 23.VII.1974, F.J. HESCH & H. BIERMANN leg.
	1 ♀	Liguria, Italia, Prov. Imperia, Diano Marina, 19.IV.1968, ROESLER.
1 ♂		Vorarlberg, Damüls, 15.-28.VII.1959, ROESLER.



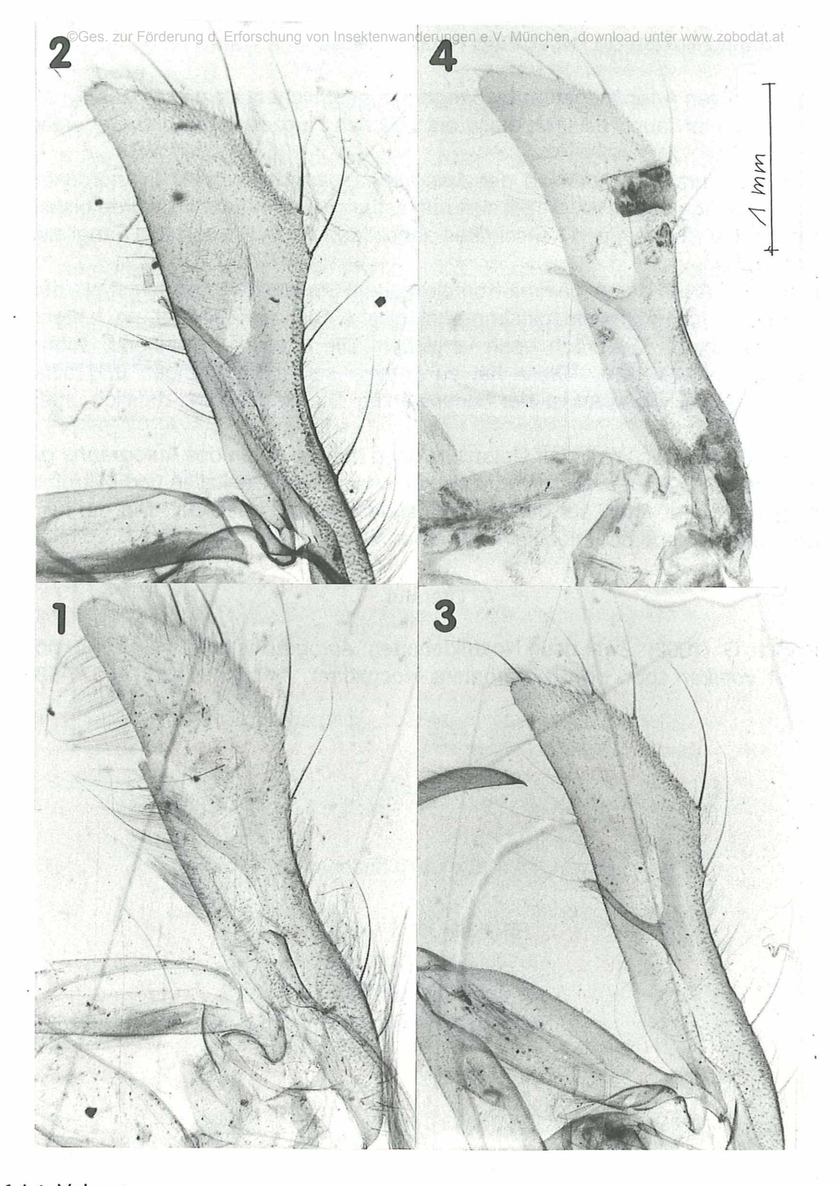
Tafel 2: Weibliche Genitalien

Abb. 1: *Autographa gamma* L., Daten wie Tafel 1, Abb. 2
Abb. 2: *Autographa messmeri* SCHADEWALD, 1992, Paratypus, Daten wie Tafel 1, Abb. 4
Abb. 3: *Autographa voelkeri* SCHADEWALD, 1992, Paratypus, Daten wie Tafel 1, Abb. 6.



Tafel 3: Männliche Genitalien, Aedoeagus stärker vergrößert

Abb. 1: *Autographa gamma* L., Daten wie Tafel 1, Abb. 1
Abb. 2: *Autographa messmeri* SCHADEWALD, 1992, Paratypus, Daten wie Tafel 1, Abb. 3
Abb. 3: *Autographa voelkeri* SCHADEWALD, 1992, Paratypus, Daten wie Tafel 1, Abb. 5
Abb. 4: *Autographa voelkeri* SCHADEWALD, 1992, Paratypus, HACKER N 3145, Asia minor, Barrage, 1100m, 10 km no Ankara, 13.-17.VI.1966, R. LÖBERBAUER.



Tafel 4: Valven

Abb. 1-4: Gleiche Reihenfolge und Daten wie auf Tafel 3.

Zu *A. voelkeri* stelle ich noch ein ♂, das von HACKER vor Jahren genitalisiert worden war (N 3145 ♂, *Autographa gamma* L., det. HACKER). Es ist etikettiert: Asia minor, Barrage, 1100m, 10 km no Ankara, 13.-17.VI.1966, R. LÖBERBAUER.

Aus den bei beiden Arten aufgeführten Fangdaten geht nicht nur ein syntopes-synchrones Vorkommen hervor, auch belegen diese die gleichen Flugzeiträume und Generationsfolgen mit *A. gamma*.
Nachdem nun durch SCHADEWALD der *Autographa gamma*-Komplex in momentan drei Arten aufgespalten worden ist, erhebt sich nun natürlich die Frage: Was wurde bisher unter *A. gamma* in den Büchern und Zeitschriften abgebildet und in Faunen und Fanglisten hierzu gerechnet?
Obwohl die drei Arten des *A. gamma*-Komplexes von SCHADEWALD gezüchtet worden sind, fehlen dennoch genaue praeimaginalmorphologische Analysen. Dies zu tun, hatten wir im letzten gemeinsamen Gespräch noch vereinbart. Die *A. voelkeri* meinend, schrieb mir SCHADEWALD am 27.V.1991: "Diese hat zu *gamma* keine Beziehungen und eine ganz andere Entwicklung. Diese Art ist hier bodenständig. Die Raupen sind deutlich unterschieden."
Um die beschreibenden Worte zur Unterscheidung der drei Arten des *Autographa gamma*-Komplexes durch SCHADEWALD zu verdeutlichen, werden die Genitalien und Mikrofotos der Vorderflügel der drei Arten auf den nachfolgenden Tafeln abgebildet. Die daraus zu ersehenden Unterschiede bedürfen keiner weiteren Worte.

Literatur

SCHADEWALD, G. (1992): Zwei neue Noktuidenarten: *Autographa messmeri* spec. nov. und *A. voelkeri* spec. nov. (Lepidoptera, Noctuidae). – Atalanta **23**(3/4):577-580.

Erklärung der Tafel 1 (= Farbtafel XV, p. 653)

Abb. 1: *Autographa gamma* (LINNAEUS, 1758) ♂, Beersdorf, Umgebung Zeitz, 5.VIII.1953, G. SCHADEWALD

Abb. 2: *Autographa gamma* L. ♀, Germania centr., Jena, Thüringen, 11.IX.1974, G. SCHADEWALD

Abb. 3: *Autographa messmeri* SCHADEWALD, 1992, Paratypus ♂, Germania centr., Jena, Thüringen, e.o. 10.VII.1990, G. SCHADEWALD

Abb. 4: *Autographa messmeri* SCHADEWALD, 1992, Paratypus ♀, Daten wie Abb. 3, nur e.o. 13.VII.1990

Abb. 5: *Autographa voelkeri* SCHADEWALD, 1992, Paratypus ♂, Germania centr., Jena, Thüringen, e.o. 9.XI.1991, G. SCHADEWALD

Abb. 6: *Autographa voelkeri* SCHADEWALD, 1992, Paratypus ♀, gleiche Daten wie Abb. 5.

Alle Falter in EMEM.

1	2
3	4
5	6

Anschrift des Verfassers

Dr. ULF EITSCHBERGER
Entomologisches Museum
Humboldtstr. 13a
D-(W)-8688 Marktleuthen

Farbtafel XV

EITSCHBERGER, U.. *Autographa messmeri* SCHADEWALD, 1992 und *Autographa voelkeri* SCHADEWALD, 1992 – Anmerkungen zur Verbreitung beider Arten (Lepidoptera, Noctuidae). – Atalanta **23**(3/4):581-587

Abb. 1: *Autographa gamma* (LINNAEUS, 1758) ♂, Beersdorf, Umgebung Zeitz, 5.VIII.1953, G. SCHADEWALD

Abb. 2: *Autographa gamma* L. ♀, Germania centr., Jena, Thüringen, 11.IX.1974, G. SCHADEWALD

Abb. 3: *Autographa messmeri* SCHADEWALD, 1992, Paratypus ♂, Germania centr., Jena, Thüringen, e.o. 10.VII.1990, G. SCHADEWALD

Abb. 4: *Autographa messmeri* SCHADEWALD, 1992, Paratypus ♀, Daten wie Abb. 3, nur e.o. 13.VII.1990

Abb. 5: *Autographa voelkeri* SCHADEWALD, 1992, Paratypus ♂, Germania centr., Jena, Thüringen, e.o. 9.XI.1991, G. SCHADEWALD

Abb. 6: *Autographa voelkeri* SCHADEWALD, 1992, Paratypus ♀, gleiche Daten wie Abb. 5.

Alle Falter in EMEM.

1	2
3	4
5	6

Farbtafel XV

